

Der Aufbau der Blüte

Name: _____

Datum: _____

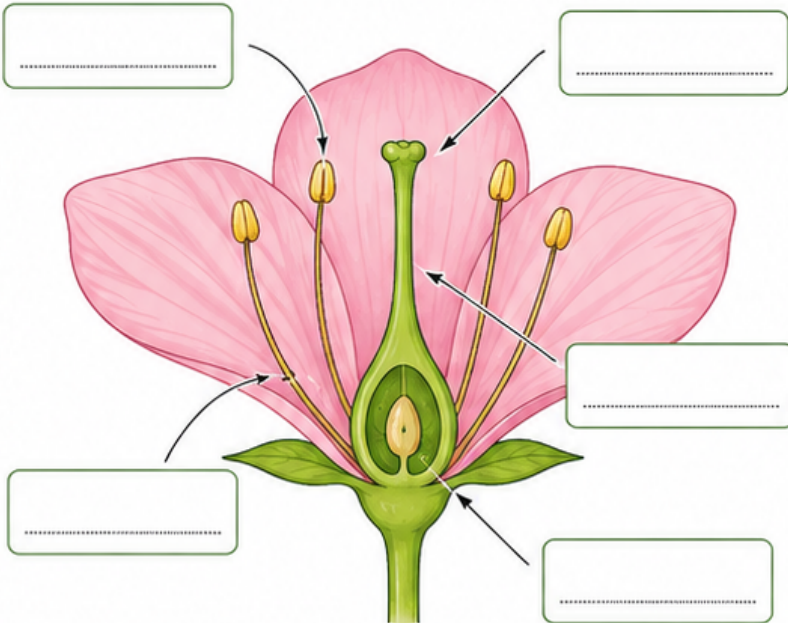
Blüten sind die Fortpflanzungsorgane vieler Pflanzen.
Sie sind oft bunt und duften, um Insekten anzulocken.



1. Beschrifte die Blüte.

Trage die richtigen Begriffe an den Linien ein.

Blütenblatt	Kelchblatt	Narbe	Griffel
Staubbeutel	Staubfaden	Fruchtknoten	Blütenboden



2. Ordne die Funktionen zu.

Verbinde den Begriff mit der passenden Funktion.

Narbe	•	• schützt die Blüte, wenn sie noch geschlossen ist.
Griffel	•	• weibliches Blütenteil; hier bleibt der Blütenpollen hängen.
Fruchtknoten	•	• enthält die Samenanlagen, aus denen Samen entstehen.
Staubbeutel	•	• männliches Blütenteil; trägt den Staubbeutel.
Staubfaden	•	• verbindet Narbe und Fruchtknoten miteinander.
Blütenblatt	•	• lockt Insekten an durch Farbe und Duft.
Kelchblatt	•	• bildet den Blütenpollen.
Blütenboden	•	• verdickter Blütenstiel; verbindet die Blüte mit dem Stängel.

3. Kreuze die richtigen Aussagen an.

Welche Aussagen sind richtig?

- ☐ Die Blütenblätter dienen dazu, Insekten anzulocken.
- ☐ Der Staubbeutel produziert den Blütenpollen.
- ☐ In der Narbe wird der Pollen gebildet.
- ☐ Aus dem Fruchtknoten entstehen später Früchte.
- ☐ Kelchblätter sind meist bunt und duften stark.
- ☐ Der Griffel verbindet Narbe und Fruchtknoten.
- ☐ Staubfäden sind weibliche Blütenteile.
- ☐ Der Blütenboden verbindet die Blüte mit dem Stängel.

4. Ergänze den Lückentext.

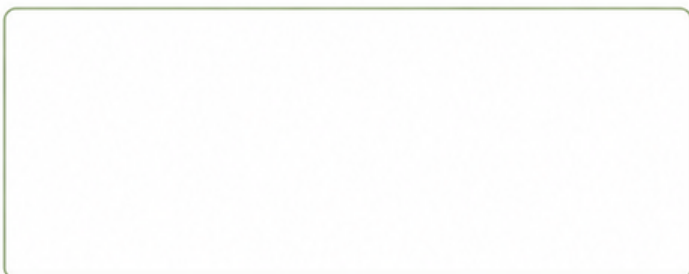
Setze die passenden Begriffe ein.

Narbe	Griffel	Fruchtknoten	Pollen
Staubbeutel	Samen	Blütenblätter	

Der _____ enthält den _____.
Dieser wird durch den _____ auf die _____ übertragen. Der Pollen wächst durch den Griffel bis zum _____. Dort sind die Samenanlagen. Nach der Befruchtung entstehen daraus _____. Die _____ locken Insekten an und schützen die inneren Teile der Blüte.

5. Zeichne und beschrifte.

Zeichne eine eigene Blüte und beschrifte die wichtigsten Teile.



6. Zusatzaufgabe (für Profis)

Erkläre mit eigenen Worten, wie aus einer bestäubten Blüte später eine Frucht wird.



Der Aufbau der Blüte

Name: _____

Datum: _____

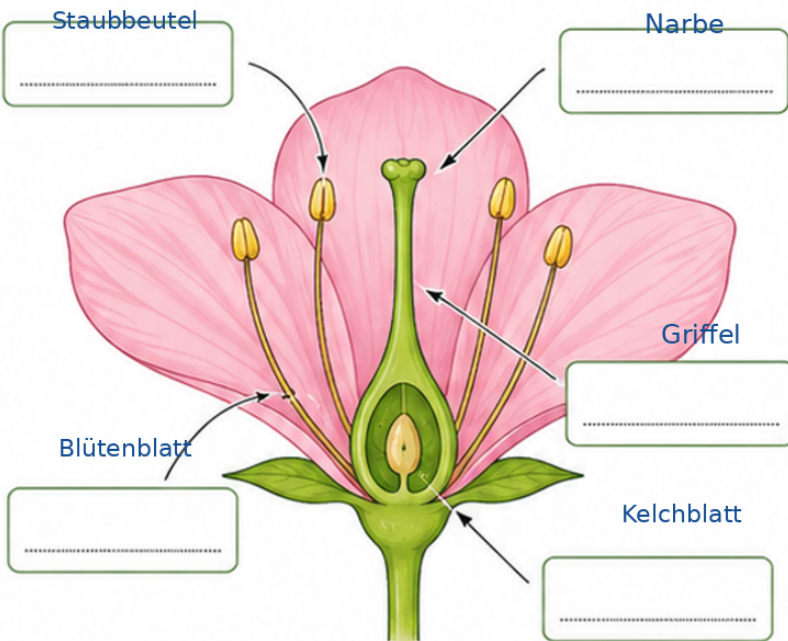
Blüten sind die Fortpflanzungsorgane vieler Pflanzen.
Sie sind oft bunt und duften, um Insekten anzulocken.



1. Beschrifte die Blüte.

Trage die richtigen Begriffe an den Linien ein.

Blütenblatt	Kelchblatt	Narbe	Griffel
Staubbeutel	Staubfaden	Fruchtknoten	Blütenboden



2. Ordne die Funktionen zu.

Verbinde den Begriff mit der passenden Funktion.

Narbe 1	•	7 schützt die Blüte, wenn sie noch geschlossen ist.
Griffel 2	•	1 weibliches Blütenteil; hier bleibt der Blütenpollen hängen.
Fruchtknoten 3	•	3 enthält die Samenanlagen, aus denen Samen entstehen.
Staubbeutel 4	•	5 männliches Blütenteil; trägt den Staubbeutel.
Staubfaden 5	•	2 verbindet Narbe und Fruchtknoten miteinander.
Blütenblatt 6	•	6 lockt Insekten an durch Farbe und Duft.
Kelchblatt 7	•	4 bildet den Blütenpollen.
Blütenboden 8	•	8 verdickter Blütenstiel; verbindet die Blüte mit dem Stängel.

3. Kreuze die richtigen Aussagen an.

Welche Aussagen sind richtig?

- ☒ Die Blütenblätter dienen dazu, Insekten anzulocken.
- ☒ Der Staubbeutel produziert den Blütenpollen.
- ☐ In der Narbe wird der Pollen gebildet.
- ☒ Aus dem Fruchtknoten entstehen später Früchte.
- ☐ Kelchblätter sind meist bunt und duften stark.
- ☒ Der Griffel verbindet Narbe und Fruchtknoten.
- ☐ Staubfäden sind weibliche Blütenteile.
- ☒ Der Blütenboden verbindet die Blüte mit dem Stängel.

4. Ergänze den Lückentext.

Setze die passenden Begriffe ein.

Narbe	Griffel	Fruchtknoten	Pollen
Staubbeutel	Samen	Blütenblätter	

Der Staubbeutel enthält den Pollen.
Dieser wird durch den Griffel auf die Narbe übertragen. Der Pollen wächst durch den Griffel bis zum Fruchtknoten. Dort sind die Samenanlagen. Nach der Befruchtung entstehen daraus Samen. Die Blütenblätter locken Insekten an und schützen die inneren Teile der Blüte.

5. Zeichne und beschrifte.

Zeichne eine eigene Blüte und beschrifte die wichtigsten Teile.

Beispiel-Beschriftung:

Blütenblatt • Kelchblatt • Narbe • Griffel
Staubbeutel • Staubfaden • Fruchtknoten • Blütenboden

6. Zusatzaufgabe (für Profis)

Erkläre mit eigenen Worten, wie aus einer bestäubten Blüte später eine Frucht wird.

Nach der Bestäubung gelangt Pollen auf die Narbe.
Ein Pollenschlauch wächst durch den Griffel zum Fruchtknoten. Nach der Befruchtung entstehen aus den Samenanlagen Samen; der Fruchtknoten wird zur Frucht.

